

FDP Wiesbaden

GRÜNDUNGSHAUPTSTADT WIESBADEN

28.09.2015

Gründungshauptstadt Wiesbaden – Auf dem Weg zum #WiesbadenValley !

Die Freien Demokraten Wiesbaden haben sich in den letzten Jahren durchgängig für eine Stärkung des Wissenschaftsstandortes Wiesbaden eingesetzt.

Wir haben mit der Umsetzung des liberalen Programms „Starke Stadt für Studis“ Wiesbaden attraktiver für Studenten und Wissenschaftler gemacht. In der konsequenten Fortsetzung dieser Strategie muss die Landeshauptstadt Wiesbaden die richtigen Bedingungen bieten, damit die Absolventen auch in Wiesbaden bleiben und hier zum Erfolg der Stadt beitragen.

Ein besonderer Fokus liegt für uns in der Schaffung eines positiven Umfeldes für die Gründung neuer Unternehmen! Wiesbaden soll nicht nur Hessens Landes-, sondern auch dessen Gründungshauptstadt sein!

Die Freien Demokraten Wiesbaden setzen sich daher für die Errichtung eines Innovations- und Technologiecampus in Wiesbaden ein. Dem Beispiel anderer Städte folgend, sollen an dieser Stelle optimale Bedingungen für die Ansiedlung junger bzw. hochinnovativer Unternehmen geschaffen werden. Kapitalgeber, Unternehmer und Know-How werden so an einem Ort zusammen gebracht.

Wiesbaden bietet sich als Standort für einen solchen Innovationspark auf Grund seiner günstigen Verkehrslage, der Vielzahl der Hochschulen und Universitäten in der Umgebung und dem starken Finanzdienstleistungssektor vor Ort an. Durch die Einbettung in das Rhein-Main Gebiet mit dem Frankfurter Flughafen als Tor zur Welt können die Unternehmen in einem internationalen Umfeld arbeiten.

Das Projekt soll von der Stadt initiiert werden, wobei versucht werden soll, andere Partner für das Projekt zu gewinnen. Dazu gehören beispielsweise private Investoren, größere Unternehmen, die IHK, Hochschulen und Universitäten, etc.

Als Projektstandort bietet sich eine der Konversionsflächen an, die entweder bereits im

Besitz der Stadt sind oder in den nächsten Jahren von US-Amerikanischen Streitkräften an den Bund zurückgegeben werden. Durch die Schaffung von Wohnraum und sozialer Infrastruktur auf dem Gelände des Campus entstünde somit auch ein städtebaulich hochwertiges Areal, das der zunehmenden Nachfrage nach Wohnraum Rechnung trägt.